



Gleichstellungsplan der Stadt Dortmund

2019 – 2023
der Stadt Dortmund





- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Das Beteiligungsverfahren**
- **Inhalte des Gleichstellungsplans**





- **Gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Gleichstellungsplans**
- **Zeitraum: 3 bis 5 Jahre**
- **Fortschreibung nach Ablauf**
- **Wird durch Rat beschlossen**
- **Nach spätestens zwei Jahren ist die Zielerreichung zu überprüfen**
- **Wesentliches Steuerungsinstrument der Personalplan und Personalentwicklung**
- **Umsetzung und Überprüfung ist besondere Verpflichtung der Dienststellenleitung, der Personalverwaltung und der Führungskräfte**





Maßnahmen

- zur Förderung der Gleichstellung
- zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- zum Abbau der Unterrepräsentanz



§ 6 LGG: Grundlagen des Gleichstellungsplans



- **Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur**
- **Prognose der zu besetzenden Stellen und der möglichen Beförderungen und Höhergruppierungen**
- **konkrete Zielvorgaben bezogen auf den Anteil von Frauen bei Einstellung, Beförderung und Höhergruppierung**
- **Festlegung konkreter Maßnahmen zur Zielerreichung**





- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Das Beteiligungsverfahren**
- **Inhalte des Gleichstellungsplans**



Erstellung des Gleichstellungsplans

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Workshop mit den Beauftragten für Gleichstellung in den Fachbereichen





- **Arbeitsgruppe**
 - **Personaldezernent**
 - **Personal- und Organisationsamt**
 - **Gleichstellungsbüro**

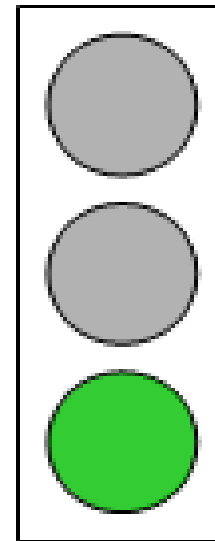
- **Vorlage für Politik**

- **Inkrafttreten des neuen Gleichstellungsplans:
1. Januar 2019**



Aufbau nach Ampelsystem:

- Daten
- Beschreibung
- Maßnahme/n
- Ziele
- Nachweise / Kennzahlen
- Zuständigkeit





- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Das Beteiligungsverfahren**
- **Inhalte des Gleichstellungsplans**





Sechs Schwerpunkte:

- **Bedarfsermittlung für passgenaue Maßnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung bei der Stadt Dortmund**
- **Gleichstellung in der Verwaltung kommunizieren**
- **Abbau von stereotypen Rollenzuweisungen**
- **Geschlechtersensible Personalauswahl und frauenunterstützende Personalentwicklung**
- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**
- **Fairer Umgang**

Schwerpunkt:

Bedarfsermittlung für passgenaue Maßnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung bei der Stadt Dortmund

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



- Beschäftigtenbefragung zum Thema Gleichstellung
- JourFixe-Termine des Gleichstellungsbüros mit dem Personal- und Organisationsamt sowie mit dem Personalrat
- 4 Fachkonferenzen mit den Beauftragte für Gleichstellung der Fachbereiche pro Jahr



Schwerpunkt:

Gleichstellung in der Verwaltung kommunizieren

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



1 x jährlich Gespräche zw. Gleichstellungsbeauftragten und jeweiligen Fachbereichsleitungen sowie deren Beauftragten für Gleichstellung

Gesprächsinhalt: gleichstellungsrelevante Aspekte der anstehenden Personal- und Org.-Entwicklungskonzepte. Erzielung von Vereinbarungen:

Unter anderem:

- Jährliche Überprüfung von fachbereichsspezifischen Zielwerten (Frauenanteilen) für Leitungsfunktionen und Entgelt-/Besoldungsgruppen für jeweils nächste 5 Jahre)
 - **Im Zwischenbericht zum Gleichstellungsplan werden die Zielwerte der Fachbereichsleitungen aufgeführt.**

Schwerpunkt:

Gleichstellung in der Verwaltung kommunizieren



- 1x im Jahr: Vorstellung des Konzeptes und des Jahresberichtes des Gleichstellungsbüros beim Verwaltungsvorstand und im Ausschuss Personal und Organisation
- Regelmäßige Berichterstattung zu Gleichstellungsthemen in der Mitarbeiter*innenzeitschrift MAI
- LunchBox – Vielfältige Gleichstellungsthemen für vielfältige Zielgruppen
- Total E-Quality – Das Zertifikat für gute Gleichstellungsarbeit



Schwerpunkt: Abbau von stereotypen Rollenzuweisungen

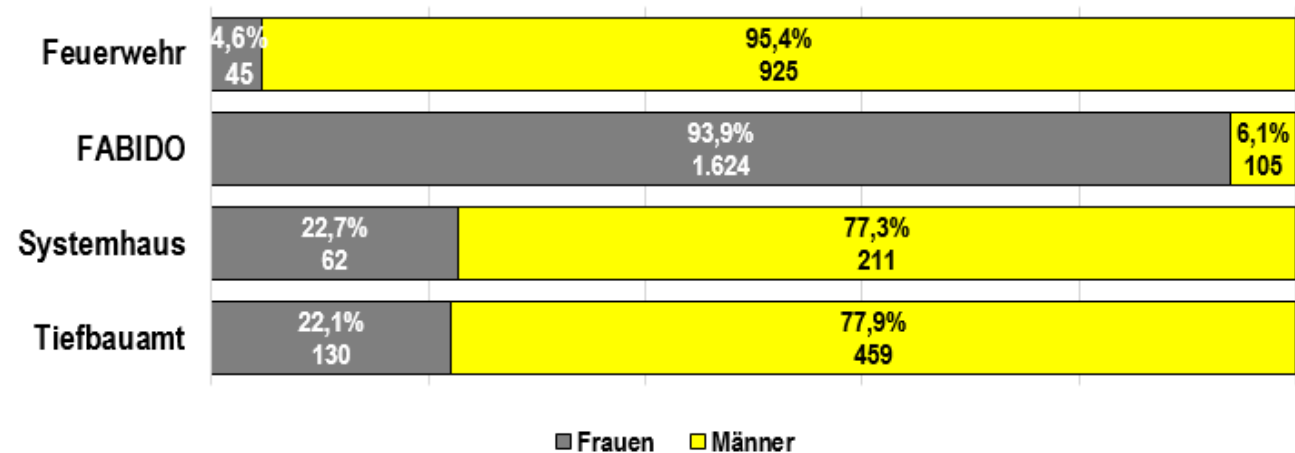


- Veranstaltungen und Qualifizierungen zum Abbau von stereotypen Rollenzuschreibungen



- Durchbrechen von Unterrepräsentanz – Girls- und Boys-Mentoring

Verteilung von Frauen und Männern in ausgesuchten Fachbereichen



Schwerpunkt: Abbau von stereotypen Rollenzuweisungen



- **Veranstaltungen und Qualifizierungen zum Abbau von stereotypen Rollenzuschreibungen**

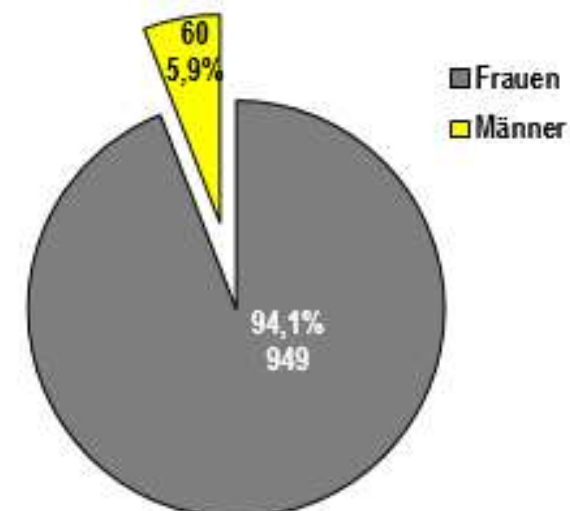


- **Durchbrechen von Unterrepräsentanz – Girls- und Boys-Mentoring**



- **Gewinnung von Erziehern für die Kindertageseinrichtungen von FABIDO**
- **Abbau von Rollenstereotypen – Genderbewusste Erziehung bei FABIDO**

Verteilung von Männern und Frauen unter den Erzieher*innen



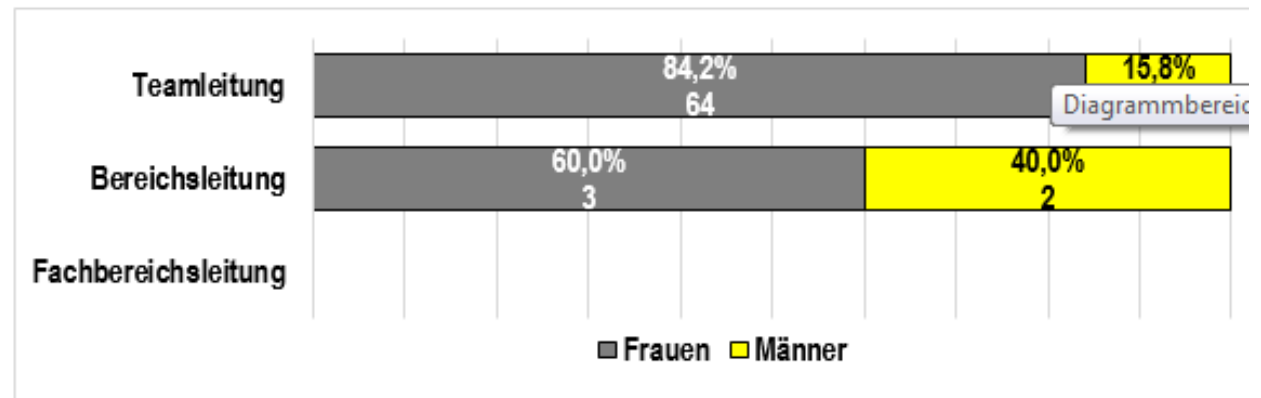
Schwerpunkt: Geschlechtersensible Personalauswahl und frauenunterstützende Personalentwicklung

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



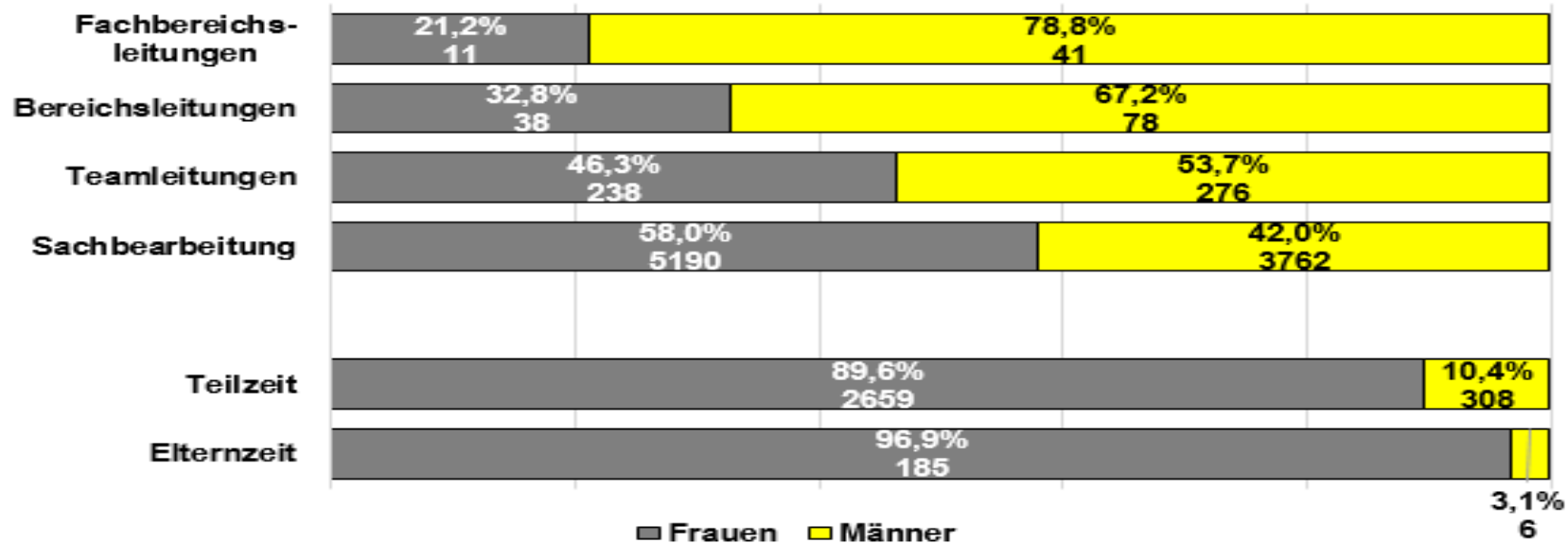
- Einhaltung von Kriterien bei Ausschreibungen
- Durchbrechen von Unterrepräsentanz auf Leitungsebenen und in höheren Entgelt-/Besoldungsgruppen
- Führen in Teilzeit

Führungskräfte in Teilzeit 2017 (ohne Altersteilzeit)



Schwerpunkt: Geschlechtersensible Personalauswahl und frauenunterstützende Personalentwicklung

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



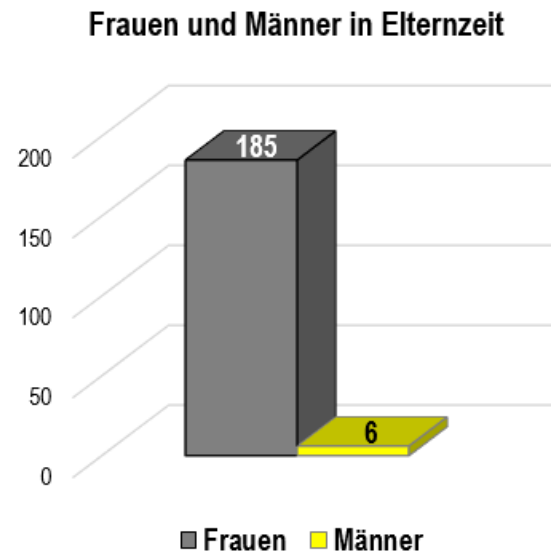
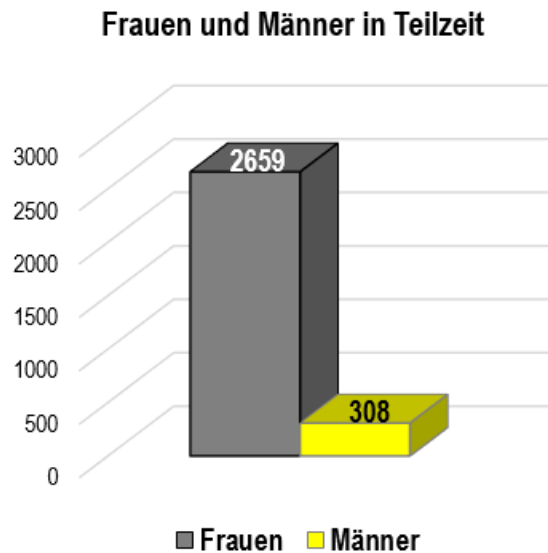
- Beratungsangebote des Gleichstellungsbüros für Frauen zur beruflichen Entwicklung und für Beschäftigte zum Thema Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Führungsfrauennetzwerke auf verschiedenen Hierarchieebenen
- Qualifizierungsangebote für Frauen in unterschiedlichen Hierarchieebenen
- Veranstaltungsformat „Frauen in der Stadtverwaltung“



Schwerpunkt: Vereinbarkeit von Beruf und Familie



- Elternmappen
- Forum für beurlaubte Eltern
- Väterkonferenz
- VäterDialog



Jeweils Stichtag 12/2017

Schwerpunkt: Fairer Umgang



- Seminar für Neu- und Quereinsteigende: Gleichstellung/ Diversity als Halbtagesmodul
- Sexuelle Belästigung und Mobbing
- Geschlechtergerechte Sprache

***innen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Haben Sie Fragen



Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro

Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte

Friedensplatz 1
44137 Dortmund
Telefon: 0231-50 25 477
gleichstellungsbuero@stadtdo.de

